**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

**Band:** 106 (2008)

**Heft:** 10

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

licher Eignung ist. Zudem kann die Bewässerungsfläche kaum noch ausgedehnt werden: Nordchina kann als Beispiel dafür dienen, dass eine erfolgreiche Anhebung der Nahrungsproduktion bezüglich des hierfür nötigen Wasserbedarfs mit den Bedürfnissen der Industriegesellschaft kollidiert. Momentan gehen alleine durch Besiedlung global ca. eine Million Hektare pro Jahr verloren. Erfahrungsgemäss betrifft dies meist die besten Böden. Nach Schätzungen verloren Länder wie Korea und Japan 50% der geeigneten Ackerflächen während der Industrialisierung, China folgt ihnen auf dem Fuss.

Bereits heute reicht das Ackerland in vielen Regionen nicht für den Nahrungsbedarf aus. Bei einem Grenzwert von 0,07 Hektar kultivierbarem Land pro Person werden 2050 bei einem mittleren prognostizierten Bevölkerungsanstieg 1,8 von 9 Milliarden Menschen in Ländern mit knappem Ackerland leben müssen (Deutsche Stiftung Weltbevölkerung). Zwar wären auf vielen Kontinenten Intensivierungen möglich, aber wir müssen bedenken, dass es wenige Regionen mit so gut gesicherter Wasserversorgung wie den Alpenraum gibt. So ist in Afrika die Grüne Revolution nicht allein wegen mangelnder politischer Unterstützung nicht angekommen, sondern auch deshalb, weil ein ökonomisch denkender Landwirt auf dem Kontinent mit der geringsten Regensicherheit selten in Produktionsmittel investiert. Auch im Norden könnten zwar noch Landreserven bei globaler Erwärmung nutzbar werden, aber die betroffenen Böden in Kanada und Sibirien sind Podsole, also Sandböden mit sehr geringer Ertragssicherheit.

## Hoffnungsträger Pflanzenzüchtung

Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der Pflanzenzüchtung sein. Hierin liegt die grösste Chance, dass wir unsere Hauptaufgabe einer globalen Ernährungssicherheit auch bei begrenzten Flächen meistern können. Die für 2050 notwendige Verdoppelung der Nahrungs- und Futterproduktion kann nur durch ein verbessertes Sortenmaterial erreicht werden. Dieses hat uns bereits sicher durch die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts geleitet. Die grossen Zukunftsaufgaben könnten bewältigt werde, wenn die bereits bisher erfolgreiche Züchtung zusätzliche Unterstützung erfährt durch gezielte globale Nutzung der Molekularen Genetik sowie durch eine Beschleunigung von Züchtungsverlauf und Saatgutvermehrung mittels Einsatz biotechnologischer Methoden.

Nehmen wir doch unsere Grundaufgabe der globalen Ernährungssicherung ernst, indem wir dem Schutz der guten Ackerflächen absoluten Vorrang einräumen. Wie sagte doch einst J. W. von Goethe: «Was Du ererbst von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen.»

Prof. Dr. Peter Stamp
Institut für Pflanzenwissenschaften
ETH Zürich
CH-8092 Zürich
peter.stamp@ipw.agrl.ethz.ch

IGSM2009 SWITZERLAND

## International Geodetic Students Meeting 2009

**14.–19. April 2009, ETH Hönggerberg, Zürich**

**SPONSOREN GESUCHT!**

Jedes Jahr treffen sich Studierende aus aller Welt zum International Geodetic Students Meeting, kurz IGSM, um fachliche Erfahrungen auszutauschen und einander kennen zu lernen. Vom 14. bis 19. April 2009 findet das IGSM an der ETH Zürich statt. Es werden über hundert Geodäsie-Studentinnen und -Studenten (in der Schweiz auch Geomatik- und früher Vermessungs- bzw. Kulturingenieure genannt) aus bis zu 28 verschiedenen Ländern erwartet. Am einwöchigen Treffen wird ein vielfältiges Programm aus Exkursionen, Fachvorträgen, Gruppenarbeiten, Sport und Geselligkeit geboten.

Seit Mai 2007 ist eine Gruppe von neun Studierenden aus verschiedenen Semestern des Geomatik-Studienganges an der ETH Zürich mit den Vorbereitungsarbeiten für das Meeting beschäftigt. Unterstützt werden wir von Professoren und dem Fachverein der Geomatik- und Umweltingenieure (GUV) an der ETH.

Bedingt durch den kostenintensiven Austragungsort und die fixe Teilnahmegebühr von 100 €, in welchen das ganze Wochenprogramm sowie Kost und Logis für die Studierenden beinhaltet sein sollen, entsteht für uns eine grosse finanzielle Herausforderung. Um den Anlass durchzuführen und insbesondere für Studierende aus allen Ländern zu ermöglichen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Auf unserer Webseite finden Sie weitere Infos und das auf Sie zugeschnittene Sponsoring-Paket.

Wir danken Ihnen herzlich!

*Hannes Püschel, Sponsoring-Verantwortlicher*

IGSM2009 Sponsoring
Postfach 166, HXE C25, ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich, www.igsm.ethz.ch/sponsoring, igsm-sponsoring@ethz.ch